

Erlebnisse für Alle

Barrierearm aktiv zwischen Albtrauf,
Neckar und Schönbuch

Barrierearm aktiv am

**Früchte
trauf**



Inhalt

Barrierearme Erlebnisse am Früchtetrauf 3

Übersichtskarte 4 – 5

Barrierearme Spazierwege 6 – 35

- 1 Im Goldersbachtal 6
- 2 Zum Rotwilderlebnispfad am Ranzenpuffer 8
- 3 Vom Schönbuchtrauf zum Saurucken 10
- 4 Drei-Kirchturmspitzenweg 12
- 5 Am romantischen Bächlein 14
- 6 Über den Arbach 16
- 7 Auf den weiten Höhen des Gäus 18
- 8 Im Weggental 20
- 9 Auf den Spuren der Pilger 22
- 10 Zum Heuberger Tor 24
- 11 Auf den Härten 26
- 12 Über den Golfplatz 28
- 13 Im Kurpark 30
- 14 Den Albtrauf im Blick 32
- 15 Heuberg Runde 34

Barrierearme Freizeitangebote 36

- 1) Kloster Bebenhausen 37
- 2) Stadtführungen und Stadtspaziergänge 38
- 3) Streuobst-Infozentrum 41
- 4) Museen und Ausstellungen 42
- 5) Theater und Kinos 44
- 6) Inklusive Einkehrmöglichkeiten 46

Kontakt & Impressum 48

Barrierearm genießen – Freizeitangebote am Früchtetrauf

Aktiv sein und genießen. Im Landkreis Tübingen lässt sich beides auf einzigartige Art und Weise miteinander verbinden. Denn zwischen dem Naturpark Schönbuch im Norden und dem Albtrauf im Süden überzeugt die Landschaft durch ihre vielfältigen Angebote – speziell für Aktivurlauber mit und ohne Mobilitätseinschränkung. Waldige Höhen, sonnenverwöhnte Weinberge, duftende Streuobstwiesen und romantische Flusstäler sind zu jeder Jahreszeit ein Ereignis. Malerische Orte, Schlösser, Burgen und Museen sorgen für ein besonderes Kulturerlebnis. Und mit den regionalen Spezialitäten der schwäbischen Küche und ihren erstklassigen Weinen bleiben keine Wünsche offen.

Um die schöne und vielfältige Kulturlandschaft am Früchtetrauf auch für Menschen mit Mobilitätseinschränkung erlebbar zu machen, wurde in sorgfältiger Vorarbeit eine Auswahl an barrierearmen Spazierwegen zusammengestellt. Die insgesamt 15 Routen eignen sich aufgrund ihrer Wegebeschaffenheit und Topographie besonders gut für die Nutzung mit dem Rollstuhl, Rollator oder Kinderwagen. Zugleich sind die Strecken typisch für den Früchtetrauf: landschaftlich reizvoll und immer wieder mit schönen Aussichten. Die Ausgangspunkte für das barrierearme Wegenetz sind gut erreichbar. Oft ist die Anreise sogar mit dem öffentlichen Personennahverkehr möglich. Alle Wegbeschreibungen sind mit einer übersichtlichen Kartendarstellung, der Angabe von Wegelängen und Höhenmetern sowie einer detaillierten Schilderung des Wegeverlaufs bestens ausgestattet. Dazu gehören natürlich auch Hinweise zu barrierefreien Einkehrmöglichkeiten und Toiletten. Einige der Wege wurden nach den bundeseinheitlichen Kriterien von „Reisen für Alle“ geprüft. Die entsprechenden Auszeichnungen finden Sie in der Kartendarstellung des jeweiligen Weges.

Darüber hinaus gibt die Broschüre einen Überblick zu weiteren barrierearmen Freizeitangeboten am Früchtetrauf, wie z.B. Museen, Stadtführungen, Theatern oder Kinos.

Alle Informationen zu den barrierearmen Angeboten am Früchtetrauf, auch in leichter Sprache, finden Sie unter www.fruechtetrauf-bw.de.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Im Goldersbachtal

Naturpark Schönbuch



© Foto: Erich Tomschi

Vom Parkplatz geht es zunächst wenige Minuten auf der „Alten Straße“ am Goldersbach entlang zu einer alten Linde am Ortsrand von Bebenhausen.

Von dort dem geteerten Weg ins Goldersbachtal folgen. Rechts am Weg liegt bald ein kleiner Seerosenteich mit Goldfischen.

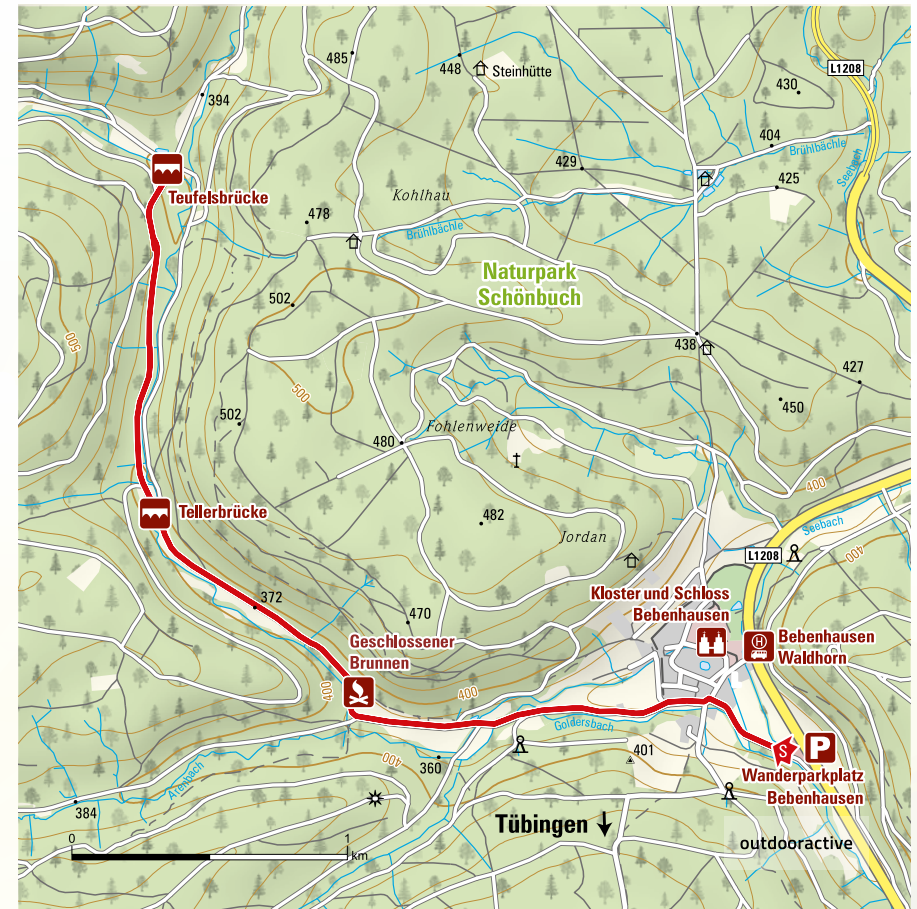
Nach einem weiteren kurzen Wegstück teilt sich der Weg am „Geschlossenen Brunnen“, wo Goldersbach und Arenbach zusammenfließen.

Dem Goldersbach folgend gelangt man über die Tellerbrücke zur Teufelsbrücke. Dieser Weg ist ab der Tellerbrücke geschottert und besteht aus festgefahretem Splitt.

Der Weg ist insgesamt sehr eben. Es ist ein Wildgatter zu passieren, welches alleine aus sitzender Position nicht geöffnet werden kann. Der Spazierweg führt von der Teufelsbrücke auf selbigem Weg wieder zurück bis Bebenhausen.

Eine barrierefreie Toilette steht im Kloster Bebenhausen zur Verfügung.

Die Buslinien 826 und 828 verkehren regelmäßig mit Niederflerbussen zur Haltestelle „Bebenhausen Waldhorn“. Von dort sind sowohl der Spazierweg als auch das Kloster Bebenhausen (s. S. 37) barrierefrei zu erreichen.



Informationen:



Länge

4,2 km



Höhenmeter

54 hm

Beide Angaben beziehen sich auf den einfachen Weg!

Rundweg	✗
Gastronomie	✗
Barrierefreie Toilette	✓
ÖPNV-Anbindung	✓
Barrierefreier Parkplatz	✓

Bitte beachten Sie die Hinweise im Text.

2 Zum Rotwilderlebnispfad am Ranzenpuffer Naturpark Schönbuch

Der geschotterte Parkplatz „Ranzenpuffer“ mit ausgewiesenem Behindertenparkplatz befindet sich an der L1208 zwischen Tübingen und Dettenhausen ca. 500 Meter entfernt vom Kreisverkehr Kälberstelle in Richtung Bebenhausen auf der rechten Seite. Direkt beim Parkplatz befindet sich ein Eingangstor zum Rotwildgatter, das alleine aus sitzender Position nicht geöffnet werden kann. Nach ca. 1 km erreicht man den 2014 errichteten Rotwilderlebnispfad.

Es ist empfehlenswert, die vorgegebene Richtung für den Rotwilderlebnispfad einzuhalten und zunächst nach links in den Ochsenbachhangweg einzubiegen. Der Weg steigt dann links um das Wildgehege stetig an – auf dem langgestreckten geraden Rückweg geht es wieder bergab.

Der Erlebnispfad bietet Informationen zum Rotwild im Allgemeinen und speziell im Schönbuch. Entlang des Schaugeheges finden sich spielerische, aktive und meditative Stationen, die auf sehr unterschiedliche Art und Weise Wissen über diese faszinierende Tierart vermitteln.

Der Weg ist fast durchgehend geschottert, ein kurzes Stück des Rotwilderlebnispfades ist erdgebunden.

Ein kleiner Abstecher zum Wildbeobachtungspunkt lohnt sich. Dort ist eine rollstuhlgeeignete Freifläche eingerichtet, von der aus in sitzender Position Rotwild beobachtet werden kann. Die Aussichtsfläche ist über eine 13 % Steigung auf etwa 10 Meter Länge zu erreichen.

Eine barrierefreie Toilette ist im nahegelegenen Kloster Bebenhausen (6 km Autofahrt) zu finden.



© Fotos: Landratsamt Tübingen



Informationen:

↔
Länge

3,1 km

⌄
Höhenmeter

98 hm

Rundweg	✓
Gastronomie	✗
Barrierefreie Toilette	✗
ÖPNV-Anbindung	✗
Barrierefreier Parkplatz	✓

Bitte beachten Sie die Hinweise im Text.

3 Vom Schönbuchtrauf zum Saurucken

Naturpark Schönbuch



© Foto: Georg Dürr

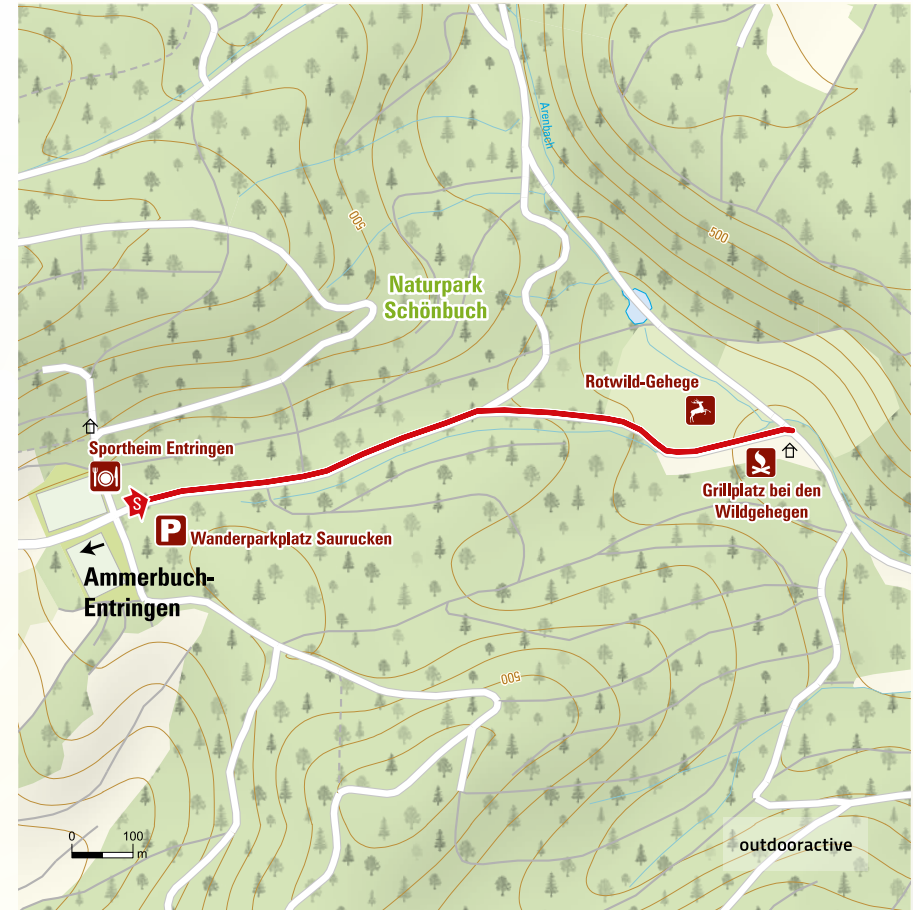


Der Weg startet am beliebten Wanderparkplatz Saurucken oberhalb von Entringen. Von dort geht es auf einem geteerten Weg in den Wald des Naturparks Schönbuch bis zum Wildgehege am Saurucken, einer Weggabelung im Schönbuch. Der Hinweg ist leicht abfällig, auf dem Rückweg geht es dementsprechend etwas bergauf.

Am Saurucken gibt es viel zu erleben: Ein Grillplatz, drei Wildgehege mit Mufflons, Rotwild und Schwarzwild

finden sich hier an einem Ort. Die einzelnen Einrichtungen sind allerdings nur sehr bedingt barrierefrei.

Wenige hundert Meter vom Wanderparkplatz am Ausgangspunkt entfernt liegt das Sportheim Entringen, mit öffentlicher Gaststätte. Diese ist über einen Hintereingang auch mit dem Rollstuhl zu erreichen, offiziell allerdings nicht barrierefrei. Eine Behindertentoilette ist dementsprechend nicht vorhanden.



Informationen:



Länge

1,1 km



Höhenmeter

38 hm

Beide Angaben beziehen sich auf den einfachen Weg!

Rundweg	✗
Gastronomie	✓
Barrierefreie Toilette	✗
ÖPNV-Anbindung	✗
Barrierefreier Parkplatz	✓

Bitte beachten Sie die Hinweise im Text.

4

Drei-Kirchturmspitzenweg

Ammerbuch-Breitenholz



© Foto: Georg Dürr

Der Spazierweg beginnt in der Ortsmitte in der Heiligengasse. Der Heiligengasse nach Norden folgend, geht es über den kleinen Käsbach, auf der asphaltierten Straße entlang der beschaulichen Felder. Den Schönbuchtrauf stets im Blick geht es in einer Schleife durch das bekannte Naturschutzgebiet *Schönbuch-Westhang* und durch die Streuobstwiesen zurück nach Breitenholz. An einer Stelle bietet sich ein fantastischer Ausblick auf die Kirchtürme von Breitenholz, Entringen sowie der Wurmlinger Kapelle. Außerdem sind das Schloss Hohenentringen und – in der Ferne – die Burg Hohenzollern zu sehen.

Parkplätze gibt es am Straßenrand in Breitenholz, bspw. direkt in der Heiligengasse oder am Wanderparkplatz beim Friedhof.

Für das kulinarische Wohl sorgt das Hotel „Ochsen“, das über einen barrierefreien Gastraum sowie barrierefreie Toiletten im benachbarten Gästehaus verfügt.

Mit dem ÖPNV ist der Spazierweg barrierefrei leider nur unregelmäßig mit Niederflurbussen zu erreichen, da häufig und insbesondere am Wochenende Sammelverkehre mit nicht barrierefreien Taxen eingesetzt werden.



Informationen:

↔
Länge

1,4 km

⌄
Höhenmeter

42 hm

Rundweg	✓
Gastronomie	✓
Barrierefreie Toilette	✓
ÖPNV-Anbindung	✗
Barrierefreier Parkplatz	✓

Bitte beachten Sie die Hinweise im Text.

5 Am romantischen Bächlein Ammerbuch-Poltringen

Dieser gemütliche Spaziergang beginnt an der Stephanskirche am Ortsrand von Poltringen. Dort kann auch geparkt werden. Über eine Brücke geht es auf die andere Seite der Ammer – die hier noch sehr klein und ruhig daherkommt.

Entlang der Ammer führt der asphaltierte Weg nun sehr flach bis zur Ortsmitte Poltringens. Unterwegs bietet sich ein Blick auf das Wasserschloss Poltringen, ein ganz besonderer Bau, auf der anderen Seite der Ammer. Der rückseitige Garten in Verbindung mit der natürlich verlaufenden Ammer gibt das wunderbare Bild eines wildromantischen englischen Gartens ab.

Von dem Punkt an, wo der Weg auf die Straße trifft, geht es auf selbigem Weg wieder zurück zur Stephanskirche.

Eine Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist ebenfalls möglich. In diesem Fall wird der Weg von der anderen Seite aus gelaufen. Die Haltestelle heißt Poltringen Rathaus, regelmäßige Busverbindungen bestehen ab dem Bahnhof Pfäffingen. Dort besteht eine Umsteigemöglichkeit zur Ammertalbahn (deren Fahrzeuge eine fahrzeuggebundene Einstiegshilfe führen). Im Regelverkehr der Buslinie werden Niederflerbusse mit Klapprampe eingesetzt. Details entnehmen Sie bitte der Fahrplanauskunft. Sonntags ist die barrierefreie ÖPNV-Anreise nicht möglich, da Sammelverkehre eingesetzt werden.

Eine barrierefreie Gastronomie ist leider nicht vorhanden.



Informationen:

↔
Länge

0,6 km

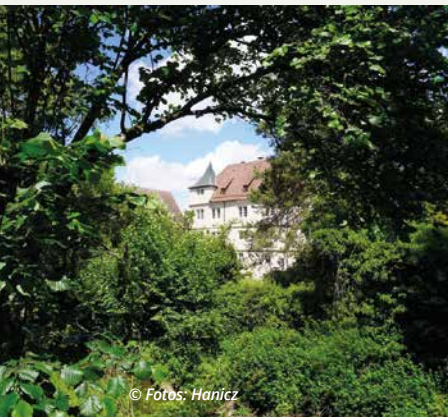
⌄
Höhenmeter

5 hm

Beide Angaben beziehen sich auf den einfachen Weg!

Rundweg	✗
Gastronomie	✗
Barrierefreie Toilette	✗
ÖPNV-Anbindung	✓
Barrierefreier Parkplatz	✓

Bitte beachten Sie die Hinweise im Text.



© Fotos: Haničz



6 Über den Arbach Rottenburg-Oberndorf

Ausgangspunkt dieses Spazierwegs ist das barrierefreie Restaurant Sonne in Oberndorf, das derzeit nur noch für Veranstaltungen geöffnet ist. Von dessen Rückseite führt ein asphaltierter Feldweg mehrere Kilometer durchs Land. Die ersten Meter geht es zunächst leicht bergab bis zu einem Wegkreuz, von dort weiter geradeaus und über den Arbach, ein kleines junges Bächlein. Von hier an steigt der Weg mäßig stark zum Waldrand hin an, auch wenn die Steigung später wieder deutlich schwächer wird. Wer sich die Steigung nicht zutraut, sollte lediglich den vorderen Wegabschnitt laufen.

Durch den Öfenwald hindurch führt der Weg auf ein Feld, vorbei an einigen Streuobstbäumen. Wer möchte, folgt dem Weg bis nach Seebronn; ein Umkehren ist selbstverständlich jederzeit nach Belieben möglich. Es geht auf selbigem Weg zurück nach Oberndorf.

Der Weg bietet durchgängig herrliche Fernblicke auf die idyllische, unverbautete Landschaft. Auf dem Rückweg reicht der Blick bis zum Schönbuch-Trauf.

Parken können Sie am besten in der „Rottenburger Straße“ in Oberndorf gegenüber der Kreisstraße.



© Fotos: Landratsamt Tübingen



Informationen:



Länge

2,1 km



Höhenmeter

49 hm

Beide Angaben beziehen sich auf den einfachen Weg!

Rundweg	✗
Gastronomie	✗
Barrierefreie Toilette	✗
ÖPNV-Anbindung	✗
Barrierefreier Parkplatz	✓

Bitte beachten Sie die Hinweise im Text.

Auf den weiten Höhen des Gäus

Rottenburg-Baisingen



Die Strecke von Baisingen in den Nachbarort Vollmaringen bietet fantastische Aussichten auf den Trauf der Schwäbischen Alb und über das weite Gäu.

Startpunkt ist am Sportheim in Baisingen. Ein großer, asphaltierter Parkplatz ist vorhanden. Von dort geht es auf stets asphaltierter Strecke zur Kreuzung am jüdischen Friedhof. Dort links abgebogen, folgt nach kurzer Zeit eine kleine Kapelle auf der rechten Seite. Dort sind großzügig Sitzmöglichkeiten vorhanden.

Am Waldrand entlang geht es auf ebener Strecke weiter zu einem kleinen unbewohnten Haus. Auch dort gibt es mehrere Bänke. Über das offene Feld führt der Weg weiter nach Vollmaringen, bis zum dortigen Sportplatz.

Barrierefreie Gastronomie findet man in den Sportheimen in Baisingen und Vollmaringen (letzteres mit Behindertentoilette).



Informationen:

↔
Länge

1,5 km

⌄
Höhenmeter

16 hm

Beide Angaben beziehen sich auf den einfachen Weg!

Rundweg	✗
Gastronomie	✓
Barrierefreie Toilette	✓
ÖPNV-Anbindung	✗
Barrierefreier Parkplatz	✓

Bitte beachten Sie die Hinweise im Text.



© Fotos: Willi Rudolf, Landratsamt Tübingen



© Foto: Armbruster

Dieser Weg führt durch das ruhige Weggental mit seinen vielen kleinen Gärten, Weinbergen, Pflanzen und Tieren. Am Wegesrand finden sich immer wieder spannende Informationstafeln. Diese gehören zum „Wildbienen, Hummeln & Hornissen – Lehrpfad“, welcher Interessantes zur Biologie der Wildbienen sowie deren ökologische Bedeutung und entsprechende Schutzmöglichkeiten aufzeigt.

Dem Verlauf des asphaltierten Talweges folgend, gelangt man an terrassierten Weinbergen und den vielen kleinen privaten Gärtchen vorbei bis zu einem Punkt, an welchem die Steigung etwas zunimmt und sich das Tal öffnet. Von hier an geht es auf selbigem Weg zurück zum Ausgangspunkt.

Der Parkplatz am Startpunkt ist geschottert und es muss eine halbhohe Bordsteinkante überwunden werden. Alternativ kann am Straßenrand der Weggentalstraße geparkt werden. Mit dem ÖPNV eignet sich der Busbahnhof am Eugen-Bolz-Platz in Rottenburg als Startpunkt.

Wenige hundert Meter entfernt findet sich die Wallfahrtskirche Weggental. Auch dorthin führt ein barrierefreier Spazierweg, vgl. nächste Seite.

Eine barrierefreie Toilette steht bei der Kirche Weggental zur Verfügung. Eine zweite findet sich auch am Busbahnhof am Eugen-Bolz-Platz.

Als barrierefreie Einkehr bieten sich das Café Stadtgespräch in der Stadtbücherei Rottenburg oder das Hotel Martinshof an.



Informationen:



Länge

1,8 km



Höhenmeter

28 hm

Beide Angaben beziehen sich auf den einfachen Weg!

Rundweg	✗
Gastronomie	✓
Barrierefreie Toilette	✓
ÖPNV-Anbindung	✓
Barrierefreier Parkplatz	✓

Bitte beachten Sie die Hinweise im Text.

Auf den Spuren der Pilger

Rottenburg am Neckar



© Foto: Marlies Wagner

Ein kurzer Spazierweg von lediglich 1,2 Kilometern (Hin- und Rückweg) führt vom Parkplatz in der Weggentalstraße über eine kurze Allee zur Wallfahrtskirche Weggental. Der Weg führt stetig etwas bergauf, ab etwa der Hälfte der Strecke lässt die Steigung nach.

Die erste Kapelle an dieser Stelle entstand bereits 1521. Ein mit großen Pflastersteinen belegter Vorplatz sowie eine kleine Stufe führen in die Kirche hinein. Vor Ort befindet sich auch eine barrierefreie Behindertentoilette. Eine zweite findet sich auch am Busbahnhof am Eugen-Bolz-Platz.

Der Spazierweg führt auf gleichem Weg wieder zurück.

Der Parkplatz am Startpunkt ist geschottert und es muss eine halbhohe Bordsteinkante überwunden werden.

Alternativ kann am Straßenrand der Weggentalstraße geparkt werden, allerdings ist dann zu Beginn eine kleine Steigung zu überwinden. Wem dies zu beschwerlich ist, kann auch direkt vor der Weggentalkirche auf den ausgewiesenen Behindertenparkplätzen parken.

Mit dem ÖPNV eignet sich der Busbahnhof am Eugen-Bolz-Platz in Rottenburg als Startpunkt. Auch von dort kommend, ist eine kleine Steigung am Parkplatz vorbei zu überwinden.

Auch durch das asphaltierte Weggental (etwas unterhalb der Kirche) führt ein barrierefreier Spazierweg, vgl. S.20/21.

Als barrierefreie Einkehr bieten sich das Café Stadtgespräch in der Stadtbücherei Rottenburg oder das Hotel Martinshof an.



Informationen:

↔
Länge

0,6 km

⌄
Höhenmeter

18 hm

Beide Angaben beziehen sich auf den einfachen Weg!

Rundweg	✗
Gastronomie	✓
Barrierefreie Toilette	✓
ÖPNV-Anbindung	✓
Barrierefreier Parkplatz	✓

Bitte beachten Sie die Hinweise im Text.

10 Zum Heuberger Tor Tübingen-Hagelloch

Als Startpunkt eignet sich der Parkplatz „Bogentor“ in Hagelloch. Von dort gelangt man zwischen Waldrand und Streuobstwiesen auf durchgehend asphaltiertem Untergrund auf dem „Hagellocher Birnenweg“ zum Parkplatz „Heuberger Tor“. Kurz vor Erreichen des Heuberger Tors befindet sich ein steiler Abschnitt (10 % auf ca. 300 Metern). Mehrere Sitzgelegenheiten sind vorhanden, um die zahlreichen Aussichtsmöglichkeiten in Richtung Schwäbische Alb zu genießen. Einige Sitzbänke sind jedoch nur über einen Graben am Wegesrand zu erreichen.

Die Infotafeln des Hagellocher Birnenwegs geben interessante Einblicke zu den landschaftprägenden „Streuobstriesen“, die man am Wegesrand bewundern kann.

Der Parkplatz „Bogentor“ ist über die 400 m entfernte Bushaltestelle „Dornäckerweg“ (Linie 8 und 18) in Hagelloch auch mit dem ÖPNV erreichbar. Die Bushaltestelle wird mit Niederflrbusen angefahren. Hier ist jedoch zu beachten, dass der Weg von der Bushaltestelle bis zum Parkplatz „Bogentor“ eine deutliche Steigung aufweist (5 %). Der Fußgängerweg von der Bushaltestelle zum Parkplatz „Bogentor“ enthält eine Stufe (ca. 15 cm Höhe) und die Bordsteine sind nur unzureichend tiefergelegt (5–7 cm verbleiben zum Überwinden).

Die nächstgelegene Einkehrmöglichkeit mit barrierefreier Toilette findet man im Sportheim „Im Abseits“ in Hagelloch. Außerdem in der Nähe, und ebenfalls mit barrierefreier Toilette, ist das Restaurant „Rosenau“, ca. 5 Autominuten entfernt.



Informationen:

↔
Länge

1,7 km

⌄
Höhenmeter

23 hm

Beide Angaben beziehen sich auf den einfachen Weg!

Rundweg	✗
Gastronomie	✓
Barrierefreie Toilette	✓
ÖPNV-Anbindung	✓
Barrierefreier Parkplatz	✓

Bitte beachten Sie die Hinweise im Text.



© Fotos: Landratsamt Tübingen



© Fotos: Landratsamt Tübingen

Beginnend am Friedhof in Kusterdingen geht es über einen asphaltierten Feldweg in einer kleinen Runde über die Härten. Nach einigen hundert Metern zweigt der Weg nach rechts ab und folgt einer Schleife rund um eine Einrichtung der Wasserversorgung. An deren Ende scharf links und wieder zurück in Richtung Kusterdingen. Unterwegs bieten sich schöne Aussichten auf das Neckartal, sowie Pfrondorf auf der gegenüberliegenden Seite. Am Wegesrand befinden sich an mehreren Stellen Sitzbänke. Es ist fast keine Steigung zu überwinden.

Am Friedhof befindet sich ein kleiner Parkplatz.



Informationen:



Länge

2,0 km



Höhenmeter

16 hm

Rundweg	✓
Gastronomie	✗
Barrierefreie Toilette	✗
ÖPNV-Anbindung	✗
Barrierefreier Parkplatz	✓

Bitte beachten Sie die Hinweise im Text.

12 Über den Golfplatz

Tübingen-Kressbach



© Foto: Willi Rudolf

Der Weg beginnt in Kressbach am Parkplatz der Golfanlage. Von dort geht es wenige hundert Meter zurück Richtung Ortseingang und dann nach rechts auf die Verbindungsstraße zum Eckhof.

Zwischen den Spielbahnen des Golfplatzes hindurch, führt der stets asphaltierte Weg Richtung Süden, vorbei an einer großen Scheune und weiter am Waldrand entlang. An einer Wegkreuzung weiter geradeaus, über eine Allee geht es bis zum Eckhof, einem großen Gut, welches heute zu Tübingen gehört. Der Weg ist äußerst eben.

Auf der Straße ist zwar nicht viel motorisierter Verkehr unterwegs, dennoch soll an dieser Stelle darauf hingewiesen werden: Die Straße ist bis zum Eckhof nicht verkehrsberuhigt und grundsätzlich für jedermann frei befahrbar. Daher kommt es ab und zu auch zu Autoverkehr.

Wer nicht mit dem eigenen PKW anreisen möchte, kann bei diesem Weg auch wunderbar den ÖPNV nutzen. Von Tübingen aus fährt regelmäßig ein Bedarfsverkehr nach Kressbach und sogar weiter bis zum Eckhof. Die Linie 31 der Tübinger Stadtwerke fährt nach einem festen Fahrplan, jedoch nur auf Vorbestellung. Ein Sondertarif über den Stadttarif hinaus wird indes nicht erhoben. Eine Fahrt muss mindestens 30 Minuten vor Abfahrt unter der Nummer 07071 / 34 00 0 vorbestellt werden. Bei entsprechender Bestellung wird auch ein rollstuhlgerechtes Fahrzeug bereitgestellt. So kann der Spazierweg auf Wunsch auch nur in eine Richtung zurückgelegt werden.

Eine barrierefreie Einkehr ist im Restaurant Schloss Kressbach möglich. Dieses verfügt auch über eine Behindertentoilette.



Informationen:

↔
Länge

2,4 km

⌄
Höhenmeter

29 hm

Beide Angaben beziehen sich auf den einfachen Weg!

Rundweg	✗
Gastronomie	✓
Barrierefreie Toilette	✓
ÖPNV-Anbindung	✓
Barrierefreier Parkplatz	✓

Bitte beachten Sie die Hinweise im Text.

13 Im Kurpark

Mössingen-Bad Sebastiansweiler

Im weitläufigen Kurpark Bad Sebastiansweiler bieten sich viele Wege für einen barrierefreien Spaziergang an.

Daher gibt es für den Park keinen konkreten Vorschlag – finden Sie also Ihre eigene, ganz persönliche Strecke durch den Kurpark. Die Wege sind teils asphaltiert, teils geschottert, einige verlaufen flach, andere am Hang.

Hinter dem Kurbauwerk finden Sie ein Wasserbecken mit Wasserspiel, das barrierefreie Café im Foyer der Kuranlage lädt zu einer Erfrischung ein.

Ausreichend Parkplätze, auch ausgewiesene Behindertenparkplätze, sind vorhanden. In der Kurklinik befinden sich mehrere Behindertentoiletten.

Aufgrund von Umbaumaßnahmen ist das Gelände voraussichtlich bis Herbst 2024 nur eingeschränkt zugänglich.

Eine Anreise mit dem ÖPNV ab Mössingen ist möglich. Der auf der Linie von Montag bis Samstag eingesetzte Kleinbus ist für den Rollstuhltransport geeignet, die an Sonn- und Feiertagen verkehrenden Taxen sind es allerdings nicht.

Nicht weit von der Klinik entfernt sind die heilkräftigen Schwefelquellen von Bad Sebastiansweiler zu finden. Noch heute nutzt die Kurklinik Bad Sebastiansweiler die heilende Wirkung des Wassers. Seine spezielle Zusammensetzung macht die Schwefelwasserquelle zu einer der gehaltvollsten in Europa. Im historischen Trinkpavillon können Sie das Wasser kosten. Daneben ist ein Kräutergarten angelegt.

Der Weg ist nicht weit, aber mit eingeschränkter Mobilität bietet sich an, zum Parkplatz Butzenweg zu fahren.

Weitere Informationen zum umfassenden Angebot von Bad Sebastiansweiler erhalten Sie direkt bei der Kurklinik.

i Bad Sebastiansweiler GmbH
Hechinger Straße 26
72116 Mössingen
☎ 07473 3783-0
🌐 www.bad-sebastiansweiler.de



Im Park von Bad Sebastiansweiler,
© Stadt Mössingen



Kurklinik und Kurpark, © Park Bad Sebastiansweiler



Schwefelwasserquelle im Trinkpavillon, © Stadt Mössingen Tourismus



Dieser barrierefreie Spazierweg bietet fantastische Aussichten: Oberhalb von Öschingen gelegen, schweift der Blick stets auf den gegenüber gelegenen Trauf der Schwäbischen Alb mit Filsenberg und Farrenberg.

Der Weg beginnt gleich vorne an der Landesstraße nördlich von Öschingen. Von dort kommend, biegt der Feldweg links ab. Parkmöglichkeiten gibt es am linken Straßenrand.

Der asphaltierte Spazierweg führt zwischen den Feldern und Wiesen hindurch; unterwegs gibt es einige Ruhebänke.

Im letzten Abschnitt zum Aussichtspunkt Schlossbuckel geht es leicht bis mäßig bergab, auf dem Rückweg denselben Abschnitt wieder hinauf. Wem das zu steil ist, der dreht bereits auf der Firstberghöhe um, und lässt die letzten 500 Meter weg.

Barrierefreie Einkehrmöglichkeiten gibt es in Öschingen leider nicht. Stattdessen kann das Café Pausa in der Mössinger Innenstadt empfohlen werden. Dort gibt es auch barrierefreie Toiletten.

Am Einstieg des Spazierweges befindet sich der Hofladen des Öschbachtalhofs mit einer großen Auswahl an regionalen Produkten und einem Verkaufsautomaten, der rund um die Uhr zugänglich ist.



Informationen:



Länge

2,0 km



Höhenmeter

25 hm

Beide Angaben beziehen sich auf den einfachen Weg!

Rundweg	✗
Gastronomie	✗
Barrierefreie Toilette	✗
ÖPNV-Anbindung	✗
Barrierefreier Parkplatz	✓

Bitte beachten Sie die Hinweise im Text.



© Fotos: Landratsamt Tübingen

15 Heuberg Runde

Naturpark Schönbuch

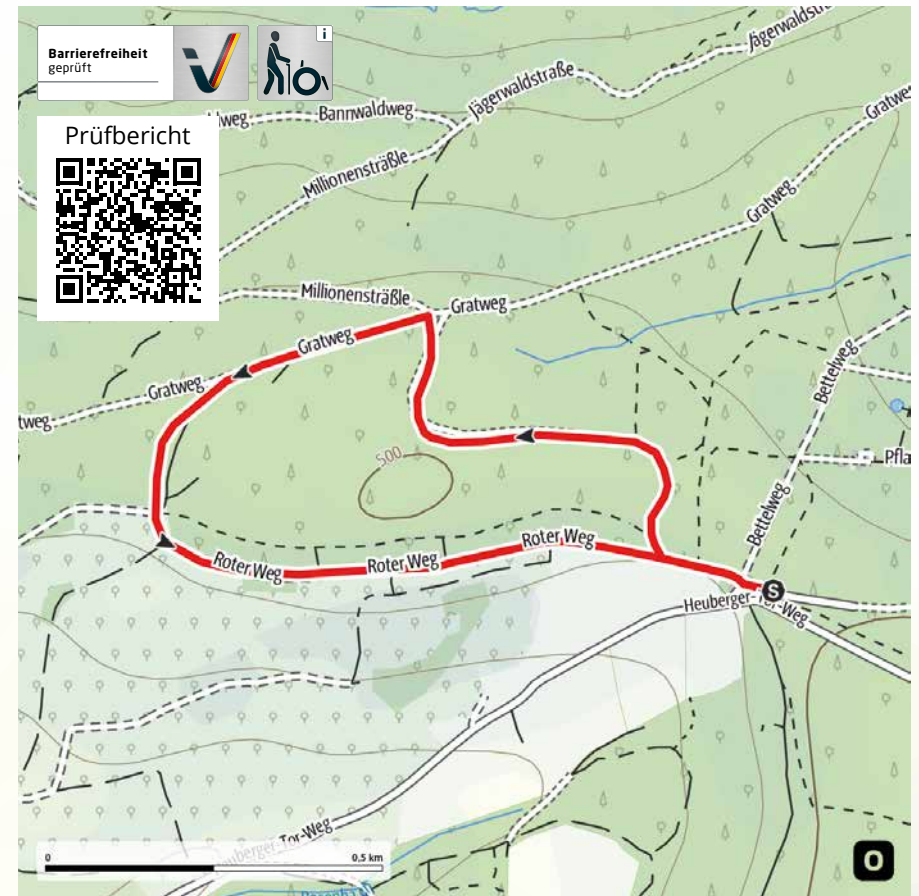


Das Heuberger Tor mit seinem gut befestigten Parkangebot ist Ausgangspunkt für den Rundweg über das Millionensträßle zum Hölzles Tor zurück zum Parkplatz. Der Rundweg verläuft auf gut befestigten Forstwegen und am Waldrand entlang sogar auf Asphalt. Lediglich ein ca. 250m langer Abschnitt vom Gratweg zum Hölzles Tor ist zwar gut befestigt kann aber je nach Jahreszeit durch herabfallendes Laub etwas rutschig sein. Am Ende der Route befindet sich ein stark abschüssiges Gefälle (8%; ca. 200m). Daher bitte die vorgegebene Gehrichtung beachten. Der Rundweg ist mit hellgrünen Wegweisern markiert.

Unterwegs bieten sich wunderschöne Aussichten auf die Schwäbische Alb, die Burg Hohenzollern und die Wurmlinger Kapelle. Mehrere Sitzgelegenheiten sind vorhanden.

Die nächstgelegene barrierefreie Toilette befindet sich in der Kunsthalle Tübingen, Philosophenweg 76 (2 km). Öffnungszeiten finden Sie unter www.kunsthalle-tuebingen.de.

Ein Besuch der Ausstellungen und des Cafés sind zudem lohnenswert.



Informationen:

↔
Länge

2,4 km

⌄
Höhenmeter

23 hm

Beide Angaben beziehen sich auf den einfachen Weg!

Rundweg	✓
Gastronomie	✗
Barrierefreie Toilette	✗
ÖPNV-Anbindung	✗
Barrierefreier Parkplatz	✓

Bitte beachten Sie die Hinweise im Text.



© Fotos: Landkreis Tübingen

Übersicht

Barrierearme Freizeitangebote

Sie sind auf der Suche nach barrierearmen Stadtführungen, planen einen Museums- oder Theaterbesuch und sind auf einen barrierefreien Zugang angewiesen?

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen verschiedene Angebote im Landkreis Tübingen vor, welche barrierearm zugänglich sind. Gegebenenfalls vorhandene Einschränkungen sind entsprechend vermerkt. Bei Fragen zur detaillierten Situation vor Ort wenden Sie sich bitte direkt an die Anbieter.

- 1) Kloster Bebenhausen
- 2) Stadtführungen und Stadtspaziergänge
- 3) Streuobst-Infozentrum
- 4) Museen und Ausstellungen
- 5) Theater und Kinos
- 6) Inklusive Einkehrmöglichkeiten



Kloster Bebenhausen



Die mittelalterliche Klosteranlage hat den „Inklusion Plus Award“ des Landesverbands Selbsthilfe Körperbehinderter Menschen Baden Württemberg erhalten. Trotz der denkmalgeschützten Bausubstanz können auch Menschen mit eingeschränkter Mobilität einen Großteil des Klosters besichtigen. Das abgeschliffene Kopfsteinpflaster im Innenhof des Klostergeländes ist gut mit dem Rollstuhl oder Rollator befahrbar. Im Kloster selbst sind fast alle Räume (sechs von acht) mit Rampen zugänglich. Die Kirche ist im Rahmen einer barrierearmen Führung zugänglich. Der barrierefreie Zugang ins Kloster erfolgt über das Ostportal, das Ihnen nach dem Ticketkauf geöffnet wird.

Im Abtsbau des ehemaligen Klosters befindet sich ein behindertengerechtes WC. Es richtet sich nach den Öffnungs-

zeiten der Schlosskasse, diese finden Sie im Internet. Das Kloster ist von den zwei ausgewiesenen Behindertenparkplätzen beim Schreiberturm zu erreichen (Wegstrecke ca. 300 m mit 6 % Gefälle). Dennoch empfiehlt sich der Besuch im Kloster in Begleitung. Umfangreiche Informationen zur Barrierefreiheit erhalten Sie auf der Homepage oder an der Klosterkasse. Der zum Jagdschloss umgebaute Bereich des Klosters ist leider nicht barrierefrei.

i Kloster und Schloss Bebenhausen

Im Schloss

72074 Tübingen-Bebenhausen

☎ 07071 602802

🌐 www.kloster-bebenhausen.de

Barrierearme

Stadtspaziergänge in Rottenburg

Bienenlehrpfad

Der etwa 100 m lange Lehrpfad mit acht Text- und Bildtafeln informiert über das Leben und Wirken der Honigbiene. Der Bienenlehrpfad befindet sich am Feldweg zur Altstadtkapelle in Rottenburg. Nach den Kreuzerfeldsportplätzen biegt man rechts ab in die alte Landstraße nach Weiler. Dann sofort wieder in den ersten Feldweg rechts einbiegen und der Ausschilderung folgen.

Altstadtweg zwischen Haus Nepomuk und Priesterseminar

Auf 25 Messingtafeln erfahren interessierte Besucher die wichtigsten geschichtlichen Ereignisse der Stadt von 40 000 v. Chr. bis heute. Die Geschichte ist entlang der Neckarpromenade ab der Josef-Eberle-Brücke bis zum alten Hospital im Weg verlegt. Im Vorbeigehen kann man sich so schnell ein Bild von der bewegten Geschichte Rottenburgs machen.

Sebastian Blau Stadtrunde

Die Stadtrunde des Sebastian Blau Wanderwegs kann auch mit dem Rollstuhl erlebt werden. Die Rundtour startet und endet am römischen Sumelocenna-Museum und führt auf rund 1,7 Km an einigen Gedichttafeln des schwäbischen Mundartdichters „Sebastian Blau“ vorbei.

Barrierefreie Führungen durch Rottenburg gibt es bei der WTG auf Anfrage.



© Foto: Gerhard Groebe

**Wirtschaft Tourismus
Gastronomie (WTG)
Rottenburg am Neckar**
Marktplatz 24 / Poststr. 14
72108 Rottenburg am Neckar
☎ 07472 916236 / 07472 165560
🌐 www.wtg-rottenburg.de

Tübingen barrierearm entdecken

Gruppenführungen

Für Gruppen mit Handicaps gibt es maßgeschneiderte Angebote:

Rolli-Tour

für max. 10 Rollis zzgl. je eine Begleitperson. In 18 Sprachen buchbar

Tübingen für Sehbehinderte

In deutscher, englischer und französischer Sprache buchbar

Tübingen in einfacher Sprache

Sprachniveau A2. Nur in deutscher Sprache buchbar

Stadtspaziergang in Leichter Sprache

Im „Tübingen.Stadt-Spaziergang in Leichter Sprache“ sind drei Wege beschrieben, die jeweils von der Neckarbrücke starten und ungefähr 30 Minuten dauern. Jeder Weg wird mit Text, Fotos, Zeichnungen und einem Plan begleitet. Erhältlich zum Kauf oder zur Ausleihe bei der Tourist-Info.

Tübinger Hügelwege

Nur wenige Schritte von der Uniklinik lässt sich auf drei ausgeschilderten Spazierwegen, die überwiegend mit dem Rollstuhl befahrbar sind, die Natur rund um den Steinenberg erkunden.



© Foto: Barbara Honner

**Bürger- und Verkehrsverein
Tübingen
Tourist & Ticket-Center**
An der Neckarbrücke 1
72072 Tübingen
☎ 07071 913613
🌐 www.tuebingen-info.de

weitere barrierearme Angebote in Tübingen und Rottenburg

Botanischer Garten Tübingen

- 📍 Hartmeyerstr. 123 | 72076 Tübingen
☎ 07071 2978822
🌐 <https://uni-tuebingen.de/>

Der Botanische Garten in Tübingen ist zu jeder Jahreszeit ein Ausflug wert. Die Hauptwege sind gepflastert und können mit Rollator oder Rollstuhl befahren werden, es gibt jedoch Steigungen. Im Foyer der Schauhäuser gibt es eine Behindertentoilette.



3D-Modell der Stadt Tübingen

- 📍 Kornhausstr. 10 | 72070 Tübingen
- Vor dem Stadtmuseum in der Kornhausstraße befindet sich das dreidimensionale Modell der Altstadt. Das Bronzerelief hat den Maßstab 1:500 und wartet darauf, betastet und befühlt zu werden.



Wallfahrtskirche Weggental

- 📍 Wallf. Kirche Weggental 2
72108 Rottenburg
☎ 07472 9625628
🌐 www.wallfahrtskirche-weggental.de

Die Wallfahrtskirche Weggental ist barrierefrei zugänglich, eine Behindertentoilette ist vorhanden. Vor der Kirche befinden sich ausgewiesene Behindertenparkplätze.



Weitere barrierearme Sehenswürdigkeiten finden Sie hier:
[Wir wünschen viel Spaß beim Erkunden des Landkreises.](#)



Streuobst-Infozentrum Mössingen



Das Hauptinformationszentrum des Schwäbischen Streuobstparadieses bietet in den Räumen des Industriedenkmals PAUSA einen erlebnisorientierten, spielerischen Zugang zum Thema Streuobst und schärft das Bewusstsein für diesen außergewöhnlichen Landschaftsraum.

Die Besucher können sich am virtuellen Baumschnitt versuchen, Vogelstimmen lauschen und diese imitieren und beim sportlichen Obsterntespiel schwitzen.

Zur Erholung laden Film-, Riech- und Hörstationen ein. So können die Gäste mit Spaß- und Erlebnisfaktor allerhand

über die Streuobstwiesen lernen.

Die angegliederte Obstwerkstatt bietet Kleingruppen Platz zum Anpacken: In Kursangeboten kann Obst auf vielfältige Art verarbeitet werden.

Das Streuobst-Infozentrum mit dem angegliederten Streuobst-Café Pausa ist barrierefrei zugänglich, behindertengerechte Toiletten sind vorhanden.

📍 Streuobst Infozentrum

Löwensteinplatz 2

72116 Mössingen

☎ 07473 9568846

🌐 www.streuobst-infozentrum.de

© Foto: Designed by renata.s / Freepik 41

Museen und Ausstellungen

MUT im Schloss Hohentübingen

- 📍 Burgsteige 11 | 72070 Tübingen
- ☎ 07071 2977579
- 🌐 www.unimuseum.uni-tuebingen.de

Das Museum ist barrierefrei. Im Schloss befindet sich eine Behindertentoilette.

Für eine unbeschwertere Anreise empfiehlt sich die Nutzung eines Taxis.



© Foto: Rathay

Kunsthalle Tübingen

- 📍 Philosophenweg 76 | 72076 Tübingen
- ☎ 07071 96910
- 🌐 www.kunsthalle-tuebingen.de

Die Kunsthalle ist barrierefrei, eine Behindertentoilette ist vorhanden.



© Foto: Hepper

Stadtmuseum Tübingen im Kornhaus

- 📍 Kornhausstr. 10 | 72070 Tübingen
- ☎ 07071 2041711
- 🌐 www.tuebingen.de/stadtmuseum

Alle Stockwerke sind barrierefrei zu erreichen. Eine behindertengerechte Toilette steht zur Verfügung.



© Foto: Verkehrsverein Tübingen

Diözesanmuseum

- 📍 Karmeliterstr. 9 | 72108 Rottenburg
- ☎ 07472 922180
- 🌐 www.dioezesanmuseum-rottenburg.de

Das Museumsgebäude, die Dauer- und Sonderausstellung sowie die KunstGasse sind barrierefrei zugänglich. Eine Behindertentoilette ist vorhanden.



© Foto: Diözesanmuseum Rottenburg

Sumelocenna Museum

- 📍 Stadtgraben | 72108 Rottenburg
- ☎ 07472 165371
- 🌐 www.rottenburg.de/museen

Das Römermuseum ist barrierefrei zugänglich. Bei der Stadtbücherei und dem Busbahnhof befinden sich Behindertentoiletten.



© Foto: Rathay

Sülchgau Museum

- 📍 Bahnhofstr. 16 | 72108 Rottenburg
- ☎ 07472 165351
- 🌐 www.rottenburg.de/museen

Das Sülchgau Museum ist barrierefrei zugänglich. Bei der Stadtbücherei und dem Busbahnhof befinden sich Behindertentoiletten.



© Foto: Herr Schlüter

Kulturscheune Mössingen

- 📍 Brunnenstr. 3/1 | 72116 Mössingen
- ☎ 07473 272012
- 🌐 www.moessingen.de/museen

Die Ausstellungsräumlichkeiten und das Café im Erdgeschoss sind auf allen Ebenen rollstuhlgerecht. Der Veranstaltungsraum im Dachgeschoss ist nur über Treppen erreichbar.



© Foto: Cham Leon

Krippenausstellung Wallfahrtskirche im Weggental

- 📍 Weggental 2 | 72108 Rottenburg
- ☎ 07472 9625628
- 🌐 www.wallfahrtskirche-weggental.de

Die Weggentalkirche ist barrierefrei zugänglich. Eine Behindertentoilette ist vorhanden.

Immer von Dezember bis Anfang Februar.



© Foto: LRA Hanicz

Theater und Kinos

Theater Hammerschmiede

- 📍 Hammerwasen 1 | 72108 Rottenburg
- ☎ 0172 7232512
- 🌐 www.theater-hammerschmiede.de

Der Saal ist für Rollstühle nach Absprache zugänglich. Eine Behindertentoilette ist nicht vorhanden.



Theater am Torbogen

- 📍 Hinter dem Adler 2 | 72108 Rottenburg
- ☎ 07472 25371
- 🌐 www.tat-rottenburg.de

Der Saal ist für Rollstühle nach Absprache zugänglich. Eine Behindertentoilette ist nicht vorhanden.



Landestheater Tübingen (LTT)

- 📍 Eberhardstraße 6 | 72072 Tübingen
- ☎ 07071 15920
- 🌐 www.landestheater-tuebingen.de

Der LTT-Saal und die Werkstatt sind barrierefrei erreichbar. Das Foyer ist über einen Nebeneingang zugänglich. Die Spielstätte LTT-Oben ist nicht barrierefrei zu erreichen. Eine Behindertentoilette ist vorhanden.



Kulturverein Zehntscheuer

- 📍 Bahnhofstr. 16 | 72108 Rottenburg
- ☎ 07472 9499138
- 🌐 www.kultur-rottenburg.de

Der Kulturverein organisiert Ausstellungen, Konzerte und Open-Air-Veranstaltungen. Der Zugang ist barrierefrei möglich. Eine Behindertentoilette ist nicht vorhanden.



Kino Museum

- 📍 Am Stadtgraben 2 | 72070 Tübingen
- ☎ 07071 23355
- 🌐 www.museum.tuebingen-kinos.de

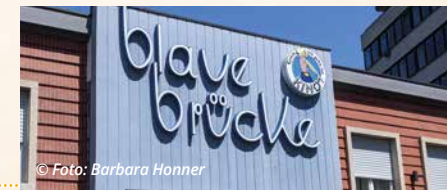
Nur einzelne Kinosäle sind barrierefrei zugänglich. Absprache bzgl. Saalbelegung ist erforderlich. Es ist keine Behindertentoilette vorhanden.



Kino Blaue Brücke

- 📍 Friedrichstr. 19 | 72072 Tübingen
- ☎ 07071 23661
- 🌐 www.blaue-bruecke.tuebingen-kinos.de

Stufenloser Zugang möglich. Absprache bezügl. Saalbelegung erforderlich. Es ist keine Behindertentoilette vorhanden.



Lichtspiele Mössingen

- 📍 Höfgasse 12 | 72116 Mössingen
- ☎ 07473 21416
- 🌐 www.lichtspiele-moessingen.de

Der Kinosaal ist barrierefrei zugänglich. Es ist keine Behindertentoilette vorhanden.



Inklusive Einkehrmöglichkeiten

Betriebe der Arbeit in Selbsthilfe (AiS) gGmbH

Café am See

📍 Europaplatz 20 | 72072 Tübingen

☎ 07071 7909901

🌐 www.cafe-amsee.de

Das Café am See ist ein Ort der Ruhe direkt am Bahnhof in Tübingen. Hier arbeiten Menschen mit und ohne Behinderung zusammen und bieten eine große Auswahl regionaler Produkte zum Verzehr vor Ort und zum Verkauf an.

Das Café am See ist barrierefrei zugänglich. Eine Behindertentoilette ist vorhanden.



Foto: Hablla

Kastanienhof

📍 Ofterdinger Str. 14 | 72411 Bodelshausen

☎ 07471 9621-0

🌐 www.arbeit-in-selbsthilfe.de

Am Kastanienhof arbeiten Menschen mit Behinderungen inklusiv zusammen. Vort Ort befindet sich neben dem Streichelzoo, einer Gärtnerei und einem Hofladen auch ein Café mit schöner Sonnenterrasse.

Der Kastanienhof ist barrierefrei, auch eine Behindertentoilette ist vorhanden.



Foto: © Helmut Becker

Café Pausa

📍 Löwensteinplatz 2 | 72116 Mössingen

☎ 07473 9568846

🌐 www.cafe-pausa.de

Im Café Pausa arbeiten Menschen mit und ohne Handicap zusammen. Hier werden regionale Erzeugnisse zu besonders leckeren Speisen verarbeitet und zum Verzehr angeboten. Außerdem werden ausgewählte Produkte von regionalen Erzeugern, vorwiegend mit Streuobstbezug, im integrierten Ladengeschäft zum Verkauf angeboten. Das Café Pausa ist barrierefrei zugänglich. Eine Behindertentoilette ist vorhanden.



Foto: © Armbruster

Betriebe des Freundeskreis Mensch e. V.

Café Stadtgespräch

📍 Königstr. 2 | 72108 Rottenburg

☎ 07472 9257573

🌐 www.cafe-stadtgesprach.de

Das Café Stadtgespräch befindet sich in der ebenfalls barrierefrei gestalteten Stadtbibliothek. Hier arbeiten Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen zusammen und bieten leckere Speisen und Getränke an.

Das Café Stadtgespräch ist barrierefrei zugänglich. Eine Behindertentoilette ist vorhanden.



Foto: © Freundeskreis Mensch e.V.

Gaststätte Loretto

📍 Katharinenstr. 22 | 72072 Tübingen

☎ 07071 130410

🌐 www.gaststaette-loretto.de

Die Gaststätte Loretto bietet Ihnen leckere Gerichte und Spezialitäten. Produkte aus der Region mit saisonalen Akzenten werden in der Küche frisch zubereitet. Hier arbeiten Menschen mit und ohne Behinderung zusammen. Die Gaststätte ist barrierefrei zugänglich und verfügt über eine Behindertentoilette.



Foto: © Freundeskreis Mensch e.V.

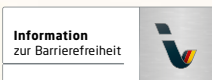
barrierearme Gastronomiebetriebe

Kein Ausflug am Fruchttetrauf ist komplett ohne den Genuss von regionalen Spezialitäten. Damit diese für alle zugänglich sind, haben wir hier weitere barrierearme Gastronomiebetriebe für Sie zusammengestellt:





Einige Spazierwege am Früchtetrauf wurden nach den bundeseinheitlichen Kriterien von „**Reisen für Alle**“ überprüft.



Das Kennzeichen „**Information zur Barrierefreiheit**“ signalisiert, dass detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen vorliegen.



Das Kennzeichen „**Barrierefreiheit geprüft**“ basiert auf „Information zur Barrierefreiheit“ und bedeutet, dass zusätzlich die Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen teilweise oder vollständig erfüllt sind.



Das Logo „Barrierefreiheit geprüft“ wird um **Piktogramme** ergänzt. Sie signalisieren, für welche Personengruppen die Qualitätskriterien ganz oder teilweise erfüllt werden.

Weitere Infos zu „Reisen für Alle“ finden Sie hier:



Kontakt & Impressum



3. Auflage, November 2023

Herausgegeben vom

Landratsamt Tübingen

Wirtschaftsförderung/ Tourismus

Wilhelm-Keil-Straße 50

72072 Tübingen

07071 207 4410

tourismus@kreis-tuebingen.de

www.fruechtetrauf-bw.de

in Kooperation mit der

**Kreisbehindertenbeauftragten
des Landkreises**

07071 207-6181

kbb@kreis-tuebingen.de

Konzeption, Layout, Umsetzung:

MarCo Consulting

Titelseite:

Benning, Gluth und Partner GmbH

Übersichtskarte: Goldersbach Design